

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Beratender Ausschuss für Planungsarbeit

– Die Ausschussvorsitzende –

Erster Tätigkeitsbericht des Ausschusses für Planungsarbeit (September 2025)

I Konstituierung

Mit Beschluss der Regionalversammlung vom 26.06.2025 waren sieben Mitglieder und sieben stellvertretende Mitglieder des Beratenden Ausschusses für Planungsarbeit bestellt worden.

Der Ausschuss trat am 12.09.2025 zu seiner ersten Sitzung zusammen und war mit vier anwesenden Ausschussmitgliedern beschlussfähig. Die Sitzung wurde durch das älteste anwesende Ausschussmitglied eröffnet und bis zur Wahl der Ausschussvorsitzenden geleitet.

In der ersten Sitzung wurde Frau Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

Die Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden wurde vertagt.

Der Ausschuss beschloss eine Geschäftsordnung.

II Tätigkeitsschwerpunkte

Der Ausschuss befasste sich in der Sitzung am 12.09.2025 mit folgenden Sachverhalten der Planungsarbeit:

- Stand des Änderungsverfahrens zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027
- Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für die Windenergie an Land gemäß § 28 ROG
- Stand des Beteiligungsverfahrens zum 2. Entwurf des Regionalplans 3.0

II.1 Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027

Der Ausschuss nahm in seiner Sitzung am 12.09.2025 einen Sachstandsbericht der Regionalen Planungsstelle zum Stand des Änderungsverfahrens zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 entgegen.

Der Ausschuss befasste sich insbesondere mit folgenden Sachverhalten:

- a) Festlegung der Gebiete „Windpark Mückendorf“, „Windpark Herrenhölzer“ und „Hohen-seefeld/Ihlow-Erweiterung“ als Vorranggebiet für die Windenergienutzung
- b) Weitere nach den Ergebnissen des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 ROG für eine Festlegung als Vorranggebiet in Erwägung gebrachte Flächen (Gemeinde Wiesenaue, Landeshauptstadt Potsdam, Gemeinde Schwielowsee, Gemeinde Großbeeren sowie Stadt Rathenow)
- c) Änderung des Planungskriteriums W 02 „Flächen in Landschaftsschutzgebieten“ in Abwägung mit den allgemeinen Planungszielen Nummer 2 (Berücksichtigung kommunaler

Planungen und Entwicklungsabsichten) und 4 (Berücksichtigung von bestehenden und genehmigten Windenergieanlagen)

Im Zusammenhang mit den Sachverhalten nach Buchstabe c) wurde insbesondere beraten, wie weit der Stand der kommunalen Bauleitplanung zur Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung in Landschaftsschutzgebieten fortgeschritten sein sollte, um für eine Festlegung als Vorranggebiet im Regionalplan in Betracht zu kommen.

Von den anwesenden Mitgliedern wurde ohne Beschluss mehrheitlich einvernehmlich eingeschätzt:

1. Gegen die Festlegung der Vorranggebiete für die Windenergienutzung „Mückendorf“, „Herrenhölzer“ und „Hohenseefeld/Ihlow-Erweiterung“ in der von der Regionalen Planungsstelle erarbeiteten Fassung bestehen keine Bedenken.
2. Neben diesen Gebieten sind keine weiteren Flächen für eine Festlegung als Vorranggebiet vorzusehen.
3. Flächen in Landschaftsschutzgebieten sollen bei der Ausarbeitung des regionalen Planungskonzepts weiter nicht allgemein für eine Festlegung als Vorranggebiet in Betracht gezogen werden.
4. Das Planungskriterium W 02 „Flächen in Landschaftsschutzgebieten“ soll in der Weise geändert werden, dass Flächen, die im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung für die Nutzung der Windenergie vorgesehen sind, für eine Festlegung als Vorranggebiet innerhalb von Landschaftsschutzgebieten in Betracht gezogen werden können, wenn der Stand der Bauleitplanung die Ergebnisse der Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch berücksichtigt.

II.2 Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für die Windenergie an Land

Der Ausschuss nahm eine Information der Regionalen Planungsstelle über die Sach- und Rechtslage zur Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für die Windenergie an Land zur Kenntnis.

- Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass die im Rahmen der Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 festzulegenden Vorranggebiete zusätzlich als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land auszuweisen sind.
- Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass für die im Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 festgelegten Vorranggebiete für die Windenergienutzung ein gesonderter Verfahren durchzuführen ist, in dem die Vorranggebiete nach den Bestimmungen des § 28 ROG zusätzlich als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land auszuweisen sind. Dieses Verfahren ist innerhalb von drei Monaten nach dem 15.08.2025 zu beginnen.
- Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass hinsichtlich der Durchführung des gesonderten Verfahrens zur Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für die Windenergie an Land weitere Abstimmungen mit der Landesplanungsbehörde erforderlich sind.

II.3 Stand des Beteiligungsverfahrens zum 2. Entwurf des Regionalplans 3.0

Der Ausschuss wurde darüber informiert, dass die öffentliche Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen öffentlichen Stellen

zum 2. Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 3.0 erfolgt ist und dass bis einschließlich 21. Oktober 2025 Stellungnahmen abgegeben werden können.

III Empfehlungen für die Planungsarbeit

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 12.09.2025 keine Empfehlungen beschlossen. Die anwesenden Ausschussmitglieder haben zu den unter II.1 Nummer 1 bis 4 dargestellten Sachverhalten mehrheitlich Einvernehmen hergestellt.

Teltow, den 18. September 2025

Wiebke Şahin-Connolly
Ausschussvorsitzende